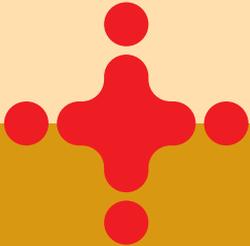


Gott sei Dank vor Ort



missio



HAUS DER HOFFNUNG

Schutz und Orientierung für Mädchen und Frauen in Not

FOLGE-PROJEKT

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*
DAUER
ZIELGRUPPE

Burkina Faso/Bobo-Dioulasso
Gesundheit sichern
48.000 Euro
2 Jahre
90 Mädchen und junge Frauen, die Zuflucht vor Missbrauch und Ausbeutung suchen, sowie deren Babies und Kinder

ZIEL

- Sicherheit und Schutz vor Gewalt, Zwangsverheiratung und Misshandlung
- Orientierung sowie soziale und wirtschaftliche Wiedereingliederung
- Obdach und medizinische sowie psychologische Betreuung im Frauenhaus
- Schulische Grundbildung bzw. Erlernen eines Handwerks
- Betreuung der Babies und Kinder in der Kinderkrippe bzw. im Kindergarten

MASSNAHMEN

Die Situation vor Ort

Die **Schwestern vom Guten Hirten** sind in 74 Ländern weltweit aktiv und engagieren sich vor allem für Frauen und Kinder, die Opfer von Gewalt, Menschenhandel und Ausbeutung geworden sind. 2011 wurde eine neue Gemeinschaft in Bobo-Dioulasso, der zweitgrößten Stadt Burkina Fasos, gegründet. Die Schwestern führen dort ein **Zentrum, in dem Mädchen und Frauen in schwierigen Lebenslagen Zuflucht und Schutz finden**. Von Beginn an hat missio die Arbeit der Schwestern unterstützt. Die Schwestern sind eine Anlaufstelle für Frauen, die vor häuslicher Gewalt, sexueller Ausbeutung - oft in der eigenen Familie - oder einer drohenden Zwangsverheiratung mit einem

älteren Mann fliehen. Häufig sind die Mädchen ungewollt schwanger und wurden von ihren Familien verstoßen.

Was unsere Projektpartner tun

Die Mädchen und Frauen finden bei den Schwestern nicht nur Zuflucht, sondern werden auch **psychosozial betreut**, um die erlebten Traumata zu bewältigen. Sie werden über ihre **Rechte aufgeklärt**, denn auch in Burkina Faso gelten Menschenhandel und Zwangsprostitution als Verbrechen. Sie werden medizinisch versorgt und in Workshops zu Themen wie HIV / Aids sensibilisiert. Um später für den eigenen Lebensunterhalt sorgen zu können, erhalten sie eine **schulische Grundausbildung oder**



BURKINA FASO

Hauptstadt:	Ouagadougou
Fläche:	272.967 km ²
Einwohner:	20,9 Millionen
BIP pro Kopf*:	791 USD
HDI Index, Rang**:	184
Religionen:	Muslime, Christen, Ethnische

*BIP = Bruttoinlandsprodukt, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)



Besuch von Sr. Virginia (links) bei der Familie ehemaliger Schützlinge. Die 16-jährige N. absolvierte im Frauenhaus eine Ausbildung zur Friseurin, ihre 12-jährige Schwester (z.v.l.) konnte mit Hilfe der Schwestern die Grundschule besuchen, die jüngeren Brüder wurden in eine Pflegefamilie vermittelt. Hier im Bild zu sehen mit dem Vater.
Titelbild: Frauen nach einem Workshop zur Aufklärung über ungewollte Schwangerschaften und sexuell übertragbare Krankheiten wie HIV / AIDS.

eine Ausbildung in handwerklichen Tätigkeiten wie Nähen, Frisieren, Kochen und Backen, oder in der Herstellung von Seifen.

Die Koch- und Backausbildung absolvieren die Frauen im eigenen Restaurant Yélémani, in dem einige der Frauen anschließend auch eine Anstellung finden. Seit 2016 gibt es auf dem Gelände der Kongregation auch eine Kinderkrippe und einen Kindergarten. Neben den Kindern der schutzsuchenden Frauen werden dort auch Kinder aus der Umgebung betreut. Wann immer möglich, ist es das Ziel der Schwestern, die Mädchen wieder mit ihren Familien zu versöhnen.

Wie Sie helfen können

Ohne die Hilfe der Schwestern vom Guten Hirten in Bobo-Dioulasso sind die Mädchen und Frauen, die vor Familie oder Ehemännern fliehen, völlig auf sich allein

gestellt. Pro Jahr nehmen die Schwestern deshalb 45 vulnerable junge Frauen und deren Kinder ins Frauenhaus auf und bieten ihnen Schutz.

Trotz ihrer Bemühungen, die laufenden Kosten für

- Verpflegung, Unterbringung, Kleidung und medizinische Versorgung der Mädchen,
- Ausbildung, Schulmaterialien,
- Einrichtung und Ausstattung des Zentrums,
- Personal (Psychologe, zwei Ausbilderinnen, Sozialarbeiterin, Direktorin)

durch die Einnahmen der Kinder-

krippe und des Restaurants zu decken, sind die Schwestern auf finanzielle Hilfe angewiesen.

Sr. Marie Noelle Wari, die Leiterin des Frauenhauses, bittet um **Unterstützung in Höhe von 48.000 Euro.**

Damit können 90 junge Frauen und ihre Kinder für einen Zeitraum von **zwei Jahren untergebracht, geschützt und versorgt** werden.

Mit **266 Euro** ermöglichen Sie die würdevolle **Betreuung eines Mädchens für ein Jahr.**

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen sehr!

„Unsere Mission besteht darin, Barmherzigkeit gegenüber den Hilflosen zu bezeugen: Frauen, Mädchen, Kinder. Ihnen (...) zu helfen, sich aufzurichten in Würde, und sie dabei zu unterstützen, selbständig zu werden.“

Sr. Marie Noëlle Wari, Oberin und Leiterin des Zentrums der „Schwestern vom Guten Hirten“ in Bobo-Dioulasso



FÜR EIN LEBEN IN WÜRDE

Helfen Sie mit Ihrer Spende

jungen Mädchen und Frauen in Not.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/ueber-uns/missio-transparent.

missio

INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

